

Das elektrische Einziehfahrwerk mit elektromechanischer Trommelbremse Ihres Flugzeuges wird mit einer **Kombi-Elektronik** angesteuert! Deshalb sind einige Punkte bei der Inbetriebnahme zu beachten:

Die Kombi-Elektronik erlaubt es, sowohl den Aus-/Einfahrvorgang des Fahrwerkes als auch den Bremsdruck der elektromechanischen Trommelbremse über einen einzigen Empfänger-Kanal anzusteuern!

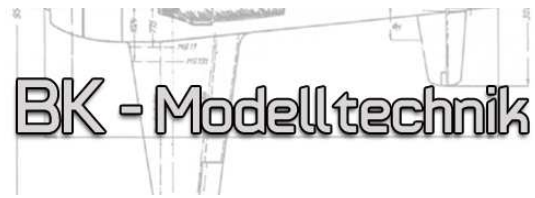
Dazu ist es zunächst erforderlich, einen Fahrwerks-/Bremskanal ("Primärkanal") in der Fernsteuerung zuzuordnen!

Für die ersten Einstellmaßnahmen in der Werkstatt empfehlen wir dazu einen proportionalen Drehgeber, z.B. Schiebe- oder Drehregler.

Das Fernsteuerungssignal wird von der Fahrwerkselektronik wie folgt ausgewertet:

+100* = Fahrwerk EIN-fahren /
0 = Fahrwerk AUS-fahren
ab (!) - 1 = Bremsen proportional bis - 100* (*je nach Fernsteuerungssystem auch Reverse)

Im Flugbetrieb empfehlen wir diesen Geber gegen unbeabsichtigtes Bedienen zu schützen und das Bedienung von Einziehfahrwerk und Bremse weiterhin mit den von Ihnen gewohnten Gebern vorzunehmen. In diesem Fall allerdings indirekt, über entsprechende Mischer der Fernsteuerung verknüpft.



Dazu verknüpfen wir mit einem freien Mischer in der Fernsteuerung den gewünschten Geber, Schalter oder Regler mit dem Primärkanal "Fahrwerk/Bremse":

- z.B. den gewohnten Schalter bzw. Geber für das Einziehfahrwerk = Mischer von -100* bis 0.
- die Bremse z.B. bei einem Segler mit den Störklappen, bei einem Motorflugzeug mit Spornrad z.B. mit dem Höhenruder oder bei einem Jet mit Dreibeinfahrwerk mit dem Tiefenruder.

Am Empfänger schließen Sie alle Elektroniken mit einem V-/ oder Drillingskabel an den Ausgang des Primärkanals an.

©BK-Modelltechnik 2012 / 2013 / 2014 / 2015